



# Landesarbeitsgemeinschaft **ANGEHÖRIGE PSYCHIATRIE** Brandenburg (LAG APB)

## ÜBER UNS

Die Landesarbeitsgemeinschaft Angehörige Psychiatrie Brandenburg (LAG APB) versteht sich als eine überregionale Interessenvertretung von Angehörigen im Land Brandenburg. Sie ist ein Gremium, deren Mitglieder Angehörige von Menschen sind, die das psychiatrische (ambulante/teilstationäre/stationäre) Versorgungssystem freiwillig oder unfreiwillig nutzen oder genutzt haben.

Die LAG APB setzt sich dafür ein, die psychiatrische Versorgung insbesondere von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen im Land Brandenburg zu verbessern. Sie gibt Empfehlungen und Impulse, wie die psychiatrische Versorgungssituation aus Angehörigenperspektive im Land Brandenburg weiterentwickelt werden sollte. Zudem wirkt die LAG APB darauf hin, die Mitwirkungsmöglichkeiten von Angehörigen auf individueller und struktureller Ebene zu stärken.

Die LAG APB hat sich 2018 gegründet. Sie setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Versorgungsregionen Brandenburgs zusammen. Die Sitzungen finden viermal jährlich statt.

## KONTAKT

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit oder Fragen an die LAG APB haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Sprecherinnen und Sprecher:

Sabine Büschel

Alexander von Hohenthal

Stellvertretende Sprecherin:

Julia von Hohenthal

E-Mail: [lag-angehoerige@gesundheitbb.de](mailto:lag-angehoerige@gesundheitbb.de)

Web: [www.patientenrechte-brandenburg.de/lag-angehoerige](http://www.patientenrechte-brandenburg.de/lag-angehoerige)

Die Landesarbeitsgemeinschaft Angehörige Psychiatrie Brandenburg wird koordiniert und unterstützt durch das Projekt „Stärkung der Patientenrechte in der psychiatrischen Versorgung im Land Brandenburg“ bei Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.




Stärkung der  
**Patientenrechte in der  
psychiatrischen Versorgung**  
im Land Brandenburg



Gesundheit  
Berlin-Brandenburg e.V.  
Arbeitsgemeinschaft  
für Gesundheitsförderung

  
LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Integration  
und Verbraucherschutz

A group of people are holding hands in a circle, symbolizing unity and support. In the foreground, a pink sign is attached to a blue and white braided rope. The sign contains the German text "Angehörige einbeziehen", which translates to "Include relatives". The background is slightly blurred, focusing attention on the hands and the sign.

Angehörige  
einbeziehen